

[Die Ukraine verlängert die Visafreiheit im Verkehr mit der Türkei](#)

29.02.2024

Die Liberalisierung des Güterverkehrs mit der Türkei wird mindestens bis zum Ende des Krieges in Kraft bleiben. Dies gab der Pressedienst des Ministeriums für Gemeinschaftsentwicklung, Territorien und Infrastruktur am Donnerstag, den 29. Februar bekannt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Liberalisierung des Güterverkehrs mit der Türkei wird mindestens bis zum Ende des Krieges in Kraft bleiben. Dies gab der Pressedienst des Ministeriums für Gemeinschaftsentwicklung, Territorien und Infrastruktur am Donnerstag, den 29. Februar bekannt.

Der visafreie Verkehr mit der Türkei sieht einen bilateralen Güter- und Transitverkehr vor. Für den Fracht- und Transitverkehr ist keine Genehmigung erforderlich. Die Vereinbarungen beinhalten auch die genehmigungsfreie Durchfahrt für die leere Einfahrt von Lastwagen.

Außerdem konnte als Ergebnis eines Treffens mit Vertretern des türkischen Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur die Zahl der Genehmigungen für den Gütertransport in/aus Drittländern um eintausend bis zu 3.500 erhöht werden.

Etwa 15% aller ukrainischen Exporte in die Türkei werden per Straßentransport geliefert. Türkische Unternehmen importieren etwa 60% des gesamten Warenvolumens über den Straßenverkehr in die Ukraine.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Ukraine derzeit mit 35 Ländern, darunter auch die Europäische Union, visafreien Reiseverkehr genießt.

Die Ukraine schlägt der EU vor, die Regelung für den visafreien Verkehr ohne Änderungen um ein Jahr zu verlängern. Polen, die Slowakei und Ungarn haben sich dazu geäußert. Die baltischen Staaten, Finnland, Schweden und Frankreich unterstützen das Abkommen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 226

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.